

08:45 Technik-Check mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie den Referentinnen und Referenten

Eröffnung der Fachtagung

Moderation: Prof. Dr. Ralf Simon, Transferstelle Bingen (TSB)

Co-Moderation: Babett Hanke, Transferstelle Bingen (TSB)

09:00 Begrüßung & Einführung

Prof. Dr. Ralf Simon, Transferstelle Bingen
Grüßwort der Hochschulleitung der TH Bingen

09:15 Energiepolitische Ziele für eine dezentrale regenerative Energieversorgung

Staatssekretär Michael Hauer,
Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität Rheinland-Pfalz

09:45 Versorgungssicherheit in Zeiten der Energiewende

Thomas Dederichs, Amprion GmbH

10:15 Folgen eines europaweiten Strom-, Infrastruktur- sowie Versorgungsausfalls („Blackout“) und wie wir uns darauf vorbereiten können.

Herbert Saurugg,
Internationaler Blackout- und Krisenvorsorgeexperte

10:45 Moderierte Diskussionsrunde

mit Möglichkeit der Fragestellung über Chat

11:15 Kurze Kaffeepause

11:30 Redispatch 2.0 – ein Vorgeschmack auf die zukünftigen Herausforderungen für Verteilnetzbetreiber

Rainer Stock,
VKU - Verband kommunaler Unternehmen e.V.

12:00 Aktuelle Rahmenbedingungen, Entwicklung der Ausgleichsenergiekosten sowie Chancen und Risiken

Julius Ecke,
enervis energy advisors GmbH

12:30 Moderierte Diskussionsrunde

mit Möglichkeit der Fragestellung über Chat

13:00 Mittagspause

Block: „Regenerative Eigenstromversorgung der Königsweg?“

Moderation: Markus Mann, Westerwälder Holzpellets

13:30 Rechtlicher Rahmen Eigenstromversorgung und neue Aspekte der Bundesregierung in Sachen Klimaschutz

Dr. Heiner Faßbender,
BBH - Becker Büttner Held Rechtsanwälte

14:00 Klimaneutraler Ansatz und Eigenstromversorgung in Kommunen und Unternehmen, welche Änderungen sind notwendig und möglich, wie kann er aussehen?

Prof. Dr. Ralf Simon, TSB

14:30 Moderierte Diskussionsrunde

mit Möglichkeit der Fragestellung über Chat

15:00 Kurze Kaffeepause

Block: „Wie kann eine Neue Netzwirtschaft aussehen?“

Moderation: Paul Ngahan,
Energieagentur Rheinland-Pfalz

15:15 Digitalisierungsstrategien

EWR AG - Referentin/Referent angefragt

15:45 Haben die Gasverteilnetze eine Zukunft? (Umstellung der Gasnetze zu H2-Netzen)

Dr. Martin Robinius, umlaut energy

16:15 RegEnZell: Welche Möglichkeiten eröffnen zellulare Energiesysteme und deren kooperative Betriebsoptimierung?

Sina Steinle & Pol Jané Soneira,
Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

16:45 Moderierte Abschlussdiskussion mit Fragen

der Teilnehmerinnen & Teilnehmer und mit den Referenten aus dem vorhergehenden Block

ca. 17:00 Uhr Tagungsende

Das Tagungsprogramm entspricht dem Stand bei Drucklegung. Programmänderungen behält sich der Veranstalter vor.

Onlineregistrierung unter www.tsb-energie.de

Anmeldeschluss: Dienstag, der 8. März 2022

12. Fachtagung Smart Grids und Virtuelle

Kraftwerke - Donnerstag, 10. März 2022

Bitte beachten Sie: unsere Tagung ist ein reines Webformat, KEINE Präsenzveranstaltung.

Bitte wählen Sie bei Ihrer Anmeldung aus:

- Teilnahmegebühr regulär: 90,00 € netto
- Kommunale Teilnehmer: 30,00 € netto
(vergünstigte Teilnahme - gefördert vom Land RLP)
- Studenten (mit Nachweis): 10,00 € netto
- Mitarbeiter der TH Bingen: 30,00 € netto

Anmeldungen sind nur über unsere Webseite www.tsb-energie.de möglich. Weitere Teilnehmer mit der gleichen Anschrift können Sie ebenfalls über das Zusatzfeld im Adressbereich eingeben. Bitte geben Sie hier auch – falls abweichend – die Emailadresse der zusätzlichen Teilnehmer an.

Die Zugangsdaten zur Teilnahme per GoTo Meeting werden Ihnen nach erfolgter Anmeldung kurz vor der Tagung per Mail zugeschickt.

Teilnahme- und Rücktrittsbedingungen:

Sie erhalten nach Eingang Ihrer Anmeldung eine **Anmeldebestätigung per E-Mail**. Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr erst nach Erhalt der Rechnung. Diese wird nach der Veranstaltung versendet.

Bei Stornierung der Anmeldung bis 15 Tage vor Veranstaltungsbeginn erheben wir keine Stornierungsgebühr. Bei späteren Absagen – auch bei Krankheit – wird die gesamte Teilnahmegebühr berechnet. Die Stornoerklärung bedarf der schriftlichen Form. Ein Ersatzteilnehmer kann zu jedem Zeitpunkt gestellt werden. Vielen Dank.



Die rheinland-pfälzische Landesregierung hat sich das ambitionierte Klimaschutzpolitische Ziel gesetzt, in einem zeitlichen Korridor von 2035 bis 2040 landesweit Klimaneutralität zu erreichen. Dazu ist eine vollständige Dekarbonisierung unserer Energieversorgung auf der Grundlage

von Erneuerbaren Energien erforderlich. Der Koalitionsvertrag des Landes sieht daher auch jährliche Ausbauziele von jeweils 500 MW für Windenergie und Photovoltaik vor. Bis zum Jahr 2030 soll so der rheinland-pfälzische Strombedarf bilanziell vollständig regenerativ gedeckt werden.

Mit Blick auf diese Ziele ergeben sich durch die Digitalisierung und Entwicklungen in der Informations- und Kommunikationstechnik (IKT) neue, echtzeitbasierte Koordinationsmöglichkeiten zwischen Erzeugern und Verbrauchern. Sie steigern die Flexibilität des Systems, können auftretende Erzeugungsspitzen oder -lücken abfedern und kritische Situationen im Stromnetz vermeiden und reduzieren helfen. Diese smarten Technologien sind somit auch ein Beitrag zur Effizienz und Wirtschaftlichkeit der Stromversorgung und eine Möglichkeit für Verbraucher, von den flexiblen Vermarktungsformen für EE-Strom profitieren. Dies betrifft nicht nur private Haushalte, sondern insbesondere auch für Erzeuger/Verbraucher im Bereich Gewerbe, Handel und Industrie.

Die Smart-Grids-Tagung will zeigen, was bei diesem Thema heute möglich ist. Auf der Tagesordnung stehen technische, rahmenpolitische und marktwirtschaftliche Erfolgs- und Schlüsselfaktoren. Wir unterstützen Wirtschaft, Kommunen und Bürger*innen dabei, die Chancen der Umstrukturierung der Energieversorgung zu nutzen. Stand und weitere Perspektiven für Stromerzeuger und Infrastrukturanbieter sind ein weiterer wichtiger Schwerpunkt. Abgerundet wird das Veranstaltungsprogramm durch Praxisbeispiele und Berichte über Strategien für die Nutzung von Flexibilität im Spannungsfeld zwischen Netzbetreiber und Verbraucher. Ich wünsche allen Teilnehmenden eine lebhaft, zielführende Debatte und praktisch nutzbare Erkenntnisse.

Katrin Eder
Klimaschutzministerin

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität
Rheinland-Pfalz

Sponsoren der Tagung:



Online-Veranstaltung
(über „GoTo Meeting“)

Tagungsleitung

Prof. Dr. Ralf Simon
Transferstelle Bingen

Veranstalter & Organisation

Transferstelle Bingen (TSB)

Berlinstr. 107a
55411 Bingen
www.tsb-energie.de

Geschäftsbereich des ITB - Institut für Innovation,
Transfer und Beratung gGmbH

Christine Thönnnes
E-Mail: thoennes@tsb-energie.de

Heike Zimmermann
E-Mail: zimmermann@tsb-energie.de

Teilnahmegebühren

Diese entnehmen Sie bitte der Anmeldeseite.

12. Fachtagung
**Smart Grids und
Virtuelle Kraftwerke**

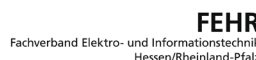
Versorgungssicherheit, Neue Netzwirtschaft und Eigenstromversorgung

Donnerstag, den 10. März 2022

Online-Veranstaltung



Partner der Tagung:



Gefördert durch:



In Kooperation mit:

